

Abwehrstreik: Das sind die Maßnahmen der GdG

Utl.: Wiener Linien streiken ganztägig, keine Müllabfuhr,
Kindertagesheime geschlossen =

Wien (GdG/ÖGB). Mit einstimmigem Beschluss beteiligt sich die Gewerkschaft der Gemeindebediensteten (GdG) am Abwehrstreik kommenden Dienstag. Durch die Maßnahmen kommt in weiten Teilen des Landes der Personennahverkehr zum Erliegen. Auch Kindertagesheime und Müllabfuhr setzen Maßnahmen.++++

Die Streiks und Aktionen betreffen ganz Österreich und sind von unterschiedlicher Dauer. So werden etwa in Wien und Salzburg, wie auch in vielen anderen Bundesländern, die öffentlichen Verkehrsmittel von 0 Uhr bis 24 Uhr nicht zur Verfügung stehen. Betroffen sind davon auch die ÖBB, inklusive den S-Bahnen.

Die DienstnehmerInnen der Wiener MA 67 - Parkraumüberwachung versammeln sich tagsüber zu Betriebsversammlungen und Schulungsmaßnahmen. Die Überwachung der Wiener Kurzparkzonen ist daher nicht gewährleistet.

In den Unternehmen WIENSTROM und WIENGAS bleiben nur der Gebrechensdienst und die Energieversorgung aufrecht.

Die Kindertagesheime bleiben in Wien und Graz bis 12 Uhr, in anderen Bundesländern wie etwa Salzburg, Oberösterreich und Kärnten ganztägig geschlossen. Unter anderem in Wien, Salzburg und Graz steht die Müllabfuhr.

Nicht von den Maßnahmen betroffen sind die Gemeindespitäler und städtischen Pflegeheime Österreichweit.

Eine Fortsetzung mit Terminen und Fototerminen für die Vertreter der Presse folgt.

ÖGB, 30. Mai 2003
Nr. 448

~

Rückfragehinweis: Gewerkschaft der Gemeindebediensteten,

Pressereferat,
Telefon: (01) 313 16/83616

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0083 2003-05-30/10:59

~

301059 Mai 03

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030530_OTS0083